

## Vorschau:

Vorab schon einige **wichtige Termine** für dieses **neue Schuljahr**:

**Erster Schultag** nach den Ferien ist **Mittwoch, der 12. August 2020**.

Die Kinder der Klassen 2 bis 4 haben **von 8.05 Uhr bis 11.35 Uhr** Unterricht.

Der Einschulungstag der Erstklässler ist **Donnerstag, der 13. August 2020**.

Die **Klassen 2 bis 4** haben an diesem Tag **von 7.45 Uhr bis 9.20 Uhr** Unterricht. Kinder, die an der Einschulungsfeier teilnehmen, erhalten von ihren Klassenlehrerinnen einen anderen Zeitplan.

**Voraussichtlich ab Freitag, dem 14.08.2020, gilt dann der neue Stundenplan.**

Alle weiteren wichtigen **Termine** werden Ihnen, wie gewohnt, über den **Schul-Terminplan** bekannt gegeben, damit Sie wieder frühzeitig einen Überblick über geplante Aktivitäten im kommenden Schuljahr haben.

## Wann Freunde wichtig sind

Freunde sind wichtig  
zum Sandburgenbauen,  
Freunde sind wichtig,  
wenn andre dich hauen,  
Freunde sind wichtig  
zum Schneckenhaussuchen,  
Freunde sind wichtig zum Essen von Kuchen.

Vormittags, abends,  
im Freien, im Zimmer...  
Wann Freunde wichtig sind?  
Eigentlich immer!

Georg Bydlinski

Das Kollegium der Erich Kästner-Schule wünscht allen Kindern und Eltern in den Sommerferien Zeit für Freunde und viele nette Menschen, denen man in der freien Zeit wieder „in echt“ begegnen darf!!!

Im Namen des Lehrerteams

Beate Brill  
Schulleiterin

### Wichtiger Hinweis:

!!! Die angekündigten Termine gelten nur, wenn sich aufgrund der Corona-Lage nichts verändert!!!  
(s. Elternnachricht ab 03.08.2020)

# Sommer 2020



# Erich Kästner-Schule

Rückkehr von Frau Kreitewolf,  
Frau Rüß und Frau Beier,  
Abschied von Frau Teichmüller

EKS in  
„Corona-Zeiten“

Klassen-  
aktionen

Sanierung des  
Schulgebäudes

## Liebe Eltern und Kinder der Erich Kästner-Schule,

dieses **Schulhalbjahr** hatte es „in sich“! So etwas haben alle Schüler\*innen und Lehrer\*innen der EKS noch nie erlebt – schulfrei seit dem 16. März bis fast zu den Sommerferien. Zuerst war das tatsächlich für alle Kinder eine wunderbare Aussicht, aber schon nach den Osterferien kamen erste Sätze auf, wie „Jetzt hatten wir aber genug frei, ich möchte wieder in die Schule, meine Freunde treffen und meine Klassenlehrerin sehen – Sch... **Corona!**“ Um allen Kindern schöne Nachrichten zu vermitteln wurden Regenbögen gemalt, Pottsteine verziert und Corona-Post an die Schule geschickt. Die Kinder in der Notbetreuung wurden sogar schon neidisch angeschaut, weil sie täglich in die Schule „durften“. Alle anderen Kinder mussten nun täglich zuhause lernen, mit Mama und/oder Papa beim Lernen auf Distanz, mit Material, das die Klassenlehrerin zusammengestellt hat. „Was denn nun? Ferien oder Schule?“

Am 07. Mai war es dann soweit, die Viertklässler durften wieder richtig in die Schule zurück, allerdings nicht in der kompletten Klassengröße, sondern in halber Stärke. Sie mussten auch verschiedene Sicherheits- und Hygieneregeln beachten. Dies alles hat aber prima geklappt und so durften dann auch alle anderen Klassen ab dem 11.05. zum Unterricht in die Schule, jede Klasse an einem anderen Tag in der Woche. Das Wiedersehen war bei Kindern und Lehrer\*innen gleichermaßen herzlich. Alle haben sich riesig aufeinander gefreut, hatten aber auch Sorge – wie soll man sich in großen Gruppen vor Corona schützen? Mit Mund-Nasen-Schutz und Abstandhalten hat bisher alles gut geklappt. Seit dem 15. Juni kommen alle Grundschüler wieder gemeinsam zum Unterricht. Jeden Morgen werden sie am Schultor von einer Lehrkraft begrüßt und direkt in ihre Klassenräume geschickt. Pausen finden versetzt statt und in den engen Fluren und Schulbereichen müssen Masken getragen werden.

Nach dieser außergewöhnlichen und intensiven, wenn auch nur kurzen Schulzeit ohne die vielen geplanten schönen Aktionen (wie Vorlesewettbewerb, Sportfest, Klassenfahrt, Stadtfußballmeisterschaften,...) zwischen den Osterferien und den Sommerferien, freuen sich Kinder und Lehrer dennoch auf eine Zeit zum Erholen und Faulenzen. Danach werden sie fast alle gemeinsam das **neue Schuljahr** hoffentlich wieder mit viel Kraft und Energie beginnen.

**Abschied** nehmen von unserer Schule heißt es am 26.06.2020 für **65 Viertklässler**. Sie werden an diesem Tag alleine, unter sich „feiern“, da eine gemeinsame Abschlussfeier noch nicht wieder erlaubt ist.

Das traditionelle Kinderspalier besteht in diesem Jahr nur aus den Paten aus den ersten Klassen, sie jagen die Viertklässler dann aus der Schule.

Mit den „Vierern“ verlässt auch **Frau Teichmüller** die Erich Kästner-Schule. Nach einem Jahr als verlässliche „Elefanten-Klassenlehrerin“ endet ihr Zeitvertrag Ende Juli. Das Team der EKS wünscht ihr für die Zukunft Gesundheit und alles, alles Gute! **Frau Rüb** kommt aus ihrem Erziehungsurlaub zurück und wird wieder die Klassenleitung der „Elefanten“ übernehmen.

**Frau Kreitewolf** ist bereits seit Mitte Juni zurück an der EKS und **Frau Beier** (ehemals Neu) machen das Team an der EKS dann am 1. September wieder komplett. Wir freuen uns, dass alle wieder an der EKS zurückkommen durften.

Die **Klassenführungen der zukünftigen ersten Schuljahre** übernehmen im neuen Schuljahr Frau Kreitewolf, Frau Christodoulou und Frau Kreuzer. Frau Kreitewolf leitet wieder eine Eulenkasse (1a), Frau Christodoulou wird Klassenlehrerin der Froschkasse (1b) und Frau Kreuzer übernimmt die Tigerklasse (1c). Insgesamt werden **67 neue Erstklässler** ab dem 13. August 2020 unsere Schule besuchen.

### Situation im Schulgebäude

Die Corona-Zeit brachte aber auch Positives mit sich. Im Hauptgebäude der EKS wurde in der Zwischenzeit der Schulflur komplett restauriert. In den Sommerferien soll nun mit der Sanierung der Schülertoiletten begonnen werden. Wir drücken die Daumen, dass alles reibungslos klappt.

### Klassenaktionen

Trotz der wenigen Schultage im Präsenzunterricht an der Schule haben sich alle Klassen mit interessanten Themen beschäftigt:

Die **Erstklässler** waren vor der Schulschließung noch bei der Verkehrspuppenbühne und bei der Märchenerzählerin. Für das neue Schuljahr haben sie in den letzten zwei Wochen Kartoffelpflanzen in die Tröge des Schulgartens gesetzt. Die **Zweitklässler** haben die „Sockensuchmaschine“ als Lektüre gelesen. Sie kennen sich jetzt auch im Kalender aus und können die Uhr lesen. Die **dritten Schuljahre** haben in Corona-Zeiten ein Tagebuch angelegt. Dort kann man jetzt in täglichen Geschichten aus der homeschooling-Zeit schmökern. Das Planetarium war das letzte Ausflugsziel der **vierten Klassen**. In der Schule haben sie dann noch „alles rund um den Stromkreis“ gelernt.

**An alle Kinder, Eltern, Erzieher\*innen, Lehrer\*innen, ... – eben an das Team der EKS ein ganz besonderes Danke-Schön für die Unterstützung, das Vertrauen und das Verständnis in dieser außergewöhnlichen Zeit.**